

### Vorbereitungen.

Bewerbung und Einschreibung an der University of Warwick verliefen elektronisch und waren für mich problemlos. Lediglich die Auswahl der zu belegenden Module erwies sich als komplizierter, da nicht alle im angegebenen Module auch während meines Besuchszeitraums angeboten wurden. Studierende der Geschichte seien zudem darauf hingewiesen, dass die Alte Geschichte in Warwick eigenständig organisiert ist. Es dürfen maximal fünf Module gewählt werden, von denen wenigstens drei vom „eigenen“ Department angeboten werden müssen. Ebenso ist zu beachten, dass an Britischen Universitäten das akademische Jahr in drei Terms unterteilt wird, die Lehrveranstaltungen in der Geschichte allerdings kontinuierlich über das ganze Jahr hindurch geführt werden. Ein Wechsel nach dem ersten Term ist zwar möglich, empfiehlt sich allerdings nicht da ansonsten in ein bereits laufendes Modul eingestiegen werden müsste.

### Ankunft.

Die University of Warwick bietet internationalen Studierenden an, sich im Rahmen des „Welcome to Warwick“- Programms drei Tage vor Beginn des ersten Terms zu einer Orientierungsphase einzufinden. Ein Transfer von London Heathrow oder Birmingham Airport kann dabei ebenso gebucht werden wie ein Verpflegungspaket (qualitativ eher weniger zu empfehlen) als auch die vorzeitige Unterbringung in der Wohnanlage. Das angebotene Programm reicht dabei von Werbeveranstaltungen Führungen über den Campus und durch die Bibliothek bis zu Angeboten des Sprachzentrums.

### Unterbringung.

Erasmus-Studierende erhalten von der University of Warwick das Angebot einer Unterbringung auf dem Campus. Man erhält dabei Möglichkeit, sich unter den nach Preis (zwischen circa 70 und 130 Pfund pro Woche), Lage und Ausstattung verschiedenen Wohnanlagen fünf Favoriten auszuwählen, die Zuteilung erfolgt sodann durch die Universität. Persönlich kann ich eine Unterbringung in der Anlage „Claycroft“ sehr empfehlen, da dieses sich sowohl durch seine Ruhe als auch die Nähe des Humanities-Buildings, des Sportcenters und des Einkaufszentrums auszeichnet. In Claycroft verfügt man zudem über eine angenehme Ratio von acht Personen pro Küche und zwei Personen pro Badezimmer. Die Küche ist mit Ofen, vier Platten, Mikrowelle sowie Wasserkocher ausgestattet. Weitere Kochutensilien sowie Lebensmittel sind im nahegelegenen Einkaufszentrum zu erwerben.

## Sprache

Da Warwick eine sehr internationale Universität ist – von 25000 Studierenden kommen stets wenigstens ein Fünftel aus dem Ausland – verfügt es über ein breites Angebot an Sprachförderung, auf welches ich persönlich allerdings nicht zurückgreifen musste.

## Medizinische Versorgung.

Allen Studierenden der University of Warwick steht das kostenlose Center des National Health Service (NHS) auf dem Campus offen, lediglich verschriebene Medikamente müssen selbst bezahlt werden. Zur Nutzung des NHS ist allerdings eine zusätzliche Registrierung notwendig, welche im Normalfall wenigstens einige Tage in Anspruch nimmt. Ebenso kann die Terminvereinbarung eine Wartezeit von einigen Tagen mit sich bringen. Die Behandlung kleinerer Probleme wird in der Regel Krankenschwestern überlassen, die auch das Verschreiben von Medikamenten übernehmen. Bei chirurgischen Problemen empfiehlt sich dringend die Buchung eines Fluges nach Deutschland, da selbst kleinste Operationen mit einer Wartezeit von mehreren Wochen verbunden sind oder ihre Notwendigkeit durch die Krankenschwestern nicht unbedingt erkannt wird. Entsprechende Ausfallzeiten werden von der Universität problemlos akzeptiert.

## Akademisches Arbeiten

In der Geschichte sind die Module an der University of Warwick regulär mit ein bis zwei Vorlesungen sowie je einem Seminar versehen, alle Veranstaltungen sind dabei auf sechzig Minuten angesetzt. Im Unterschied zu den Vorlesungen gibt es in den Seminaren eine Anwesenheitspflicht. Für ERASMUS-Studierende besteht die Prüfungsleistung in der Anfertigung von je einem Essay-Plan und einem Essay von 2500 Worten pro Modul im ersten und je einem 4500-Worte langen Essay im zweiten Term. Das Wortlimit sollte dabei tunlichst nicht überschritten werden, da sonst empfindliche Strafen drohen. Die Themen für die Essays können selbst gewählt werden, allerdings ziehen die meisten Dozenten im ersten Term die Bearbeitung einer vorgegeben Themenstellung vor.

Die Organisation der Module und die Abgabe der Prüfungsleistungen werden elektronisch abgewickelt. Die für die Seminarvorbereitungen notwendigen Werke finden sich zumeist als E-Book und sind über die Seite der Universitätsbibliothek zugänglich. Die gute Verfügbarkeit an E-Books gleicht dabei eine gewisse Schwäche des Präsenz-Bestandes der Bibliothek in meinen Augen allerdings nur teilweise aus.

Eine Besonderheit der britischen Geisteswissenschaften ist die sog. „Reading-week“, normalerweise die sechste Woche eines jeden Terms, in welcher keine Lehrveranstaltungen stattfinden. Eine ausgezeichnete Gelegenheit für Ausflüge!



## Ausflüge

Die aufgrund deutscher Bombenangriffe leider wenig ansehnliche Stadt Coventry ist mit mehreren Buslinien innerhalb von 20-45 Minuten zu erreichen. Der Hauptbahnhof von Coventry sowie die Bahnstation Canley (zu Fuß circa 25 Minuten von der Universität) bieten allerdings eine gute Möglichkeit für Ausflüge. London-Euston ist von Canley aus in circa 2 Stunden zu erreichen, von Coventry mit dem Schnellzug sind es etwa 70 Minuten.

Birmingham, die zweitgrößte Stadt des Landes, liegt etwa 35 Minuten entfernt. Im näheren Umland der Universität bieten sich Kenilworth mit seiner Burgruine, der Kurort Leamington Spa sowie Warwick Castle als Ausflugsziele an. Darüber hinaus organisiert die Universität an den Wochenenden regelmäßig preiswerte Bustouren zu Bekannten Städten und Schlössern in einem Umkreis von etwa 350 Kilometern um die Universität.

## Geld

Die University of Warwick setzt voll auf den bargeldlosen Zahlungsverkehr, eine Barzahlung ist außerhalb des Buchladens und der Restaurants in den meisten Fällen nicht oder nur sehr umständlich möglich. Selbst kleine Beträge wie Druckkosten in der Bibliothek oder die Kosten für eine Teilnahme am Hochschulsport werden bargeldlos eingezogen. Sollte kein entsprechendes Konto bestehen, kann bei den auf dem Campus befindlichen Filialen von Santander und Barclays problemlos ein Konto eröffnet und am Ende des Aufenthalts wieder geschlossen werden.

## Freizeit

Die University of Warwick verfügt über ein eigenes Kunstzentrum mit Galerien und einer Anzahl von Sälen, in denen Kinovorführungen, Konzerte und Musicals abgehalten werden. Darüber hinaus existieren etliche (zumeist kostenpflichtige) Sozietäten, die eine enorme Bandbreite an sportlichen und nichtsportlichen Aktivitäten – von Kanufahren im Swimmingpool bis zum Videospielen – abdecken. Zur religiösen Versorgung steht ein eigenes geistliches Zentrum mit Moschee, jüdischem Gebetsraum und einer Kapelle mit anglikanischen, methodistischen und katholischen Geistlichen bereit.